

Leistungsauftrag
der
Bildungs- und Kulturdirektion
an die
Pädagogische Hochschule Bern (PH Bern)
für die
Jahre 2022–2025

Änderung vom 8. Juli 2022

Die Bildungs- und Kulturdirektion
des Kantons Bern (BKD),
gestützt auf

- Artikel 46 Absatz 4 des Gesetzes vom 8. September 2004 über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHG¹),
- Artikel 47a der Verordnung vom 13. April 2005 über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHV²) und
- den Leistungsauftrag des Regierungsrates an die Pädagogische Hochschule Bern für die Jahre 2022–2025³ (nachfolgend LA RR genannt),

beschliesst:

- I. Der Leistungsauftrag der Bildungs- und Kulturdirektion an die Pädagogische Hochschule Bern (PH Bern) für die Jahre 2022–2025 (mit Änderung vom 3. Mai 2022) wird wie folgt geändert:

Kapitel II Ziele und Vorgaben

1. Weiterbildungen

Ziffer 1.1 Aufgehoben per Ende 2022: Angebote aufgrund von Projektumsetzung Lehrplan 21

Ziffer 1.2 Weiterbildungsangebote für die Sekundarstufe II

Die PH Bern führt Angebote für den Bereich der Lehrpläne Sekundarstufe II. Ein Teil der Angebote ist gemäss Ziffer 5.1 LA RR subjektorientiert. Objektorientierte Angebote werden je nach Aufwand für die Entwicklung im Umfang von 850 bis 970 Stunden in Verhandlungen zwischen dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) und der PH Bern festgelegt.

Ziffer 1.5 Angebote aufgrund der Ukraine Krise

Die PH Bern führt bedürfnisbezogene Weiterbildungen (z. B. online, offline, Holangebote) zur Entlastung und Unterstützung von Lehrpersonen und Schulleitenden.

Die Einzelheiten werden zwischen dem AKVB und der PH Bern vereinbart.

¹ BSG 436.91

² BSG 436.911

³ Vorbehältlich Genehmigung durch den Regierungsrat im Dezember 2021

2. Dienstleistungen

Ziffer 2.6 Heilpädagogische Fachberatung

Die PH Bern führt ein spezifisches, heilpädagogisches Beratungs-, Weiterbildungs- und Praxisbegleitungsangebot für Lehrpersonen und Speziallehrkräfte an Kindergärten und Volksschulen mit Schülerinnen und Schülern mit Autismus-Spektrum-Störungen, mit schweren Wahrnehmungsstörungen und/oder schweren Störungen des Sozialverhaltens.

Die Einzelheiten werden zwischen dem AKVB und der PH Bern vereinbart.

Ziffer 2.8 Angebote aufgrund der Ukraine Krise

Die PH Bern führt Angebote aufgrund der Ukraine Krise. Diese umfassen Beratungen (z. B. Online-Beratung für Schulleitende), Dienstleistungen (z. B. Bereitstellung von spezifischen Bildungsmedien) und Koordinationsaufgaben (z. B. Absprachen zwischen der BKD und der PH Bern).

Die Einzelheiten werden zwischen dem AKVB und der PH Bern vereinbart.

Ziffer 2.9 (neu) Projekt Klassenhilfe

Die PH Bern entwickelt, vermarktet und führt Angebote für den Einsatz von Klassenhilfen an Berner Volksschulen durch. Die Einführung von Personen in die Rolle der Klassenhilfe und die Qualifizierung der Lehrpersonen, Klassenhilfen in der Klasse einzusetzen, ermöglicht neue Arbeitsmodelle. Die Einführung von Klassenhilfen ist eine Reaktion auf den Lehrpersonenmangel.

Die Einzelheiten werden zwischen dem AKVB und der PH Bern vereinbart.

Kapitel III Finanzierung

1. Abgeltung/Zahlungen an PH Bern

Objektfinanzierte Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebote	2022	2023	2024	2025
<i>Im Staatsbeitrag AH an PH Bern enthalten (reserviert für entsprechende Angebote)</i>				
Weiterbildungsangebote für die Sekundarstufe II ⁴	500'000	500'000	500'000	500'000
Weiterbildungsangebote für Schul- und Gemeindebibliotheken	100'000	100'000	100'000	100'000
<i>Abgeltung AH an PH Bern zusätzlich zum Staatsbeitrag (gleichzeitig mit diesem)</i>				
Case Management der Lehrpersonen ⁵	600'000	600'000	600'000	600'000
BeLEARN Mitwirkung	500'000	500'000	500'000	500'000
BeLEARN Host-Institution	1'500'000	1'500'000	1'500'000	1'500'000

⁴ Dieser Betrag ist zum Teil für subjektorientierte Angebote einzusetzen. Objektorientierte Angebote werden je nach Aufwand für die Entwicklung im Umfang von 850 bis 970 Stunden in Verhandlungen zwischen dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) und der PH Bern festgelegt.

⁵ Zusätzlich zum aufgeführten Beitrag stellt die PH Bern dem Generalsekretariat (GS) der BKD einen Betrag im Umfang von CHF 200'000 für das Case Management der Lehrpersonen in Rechnung (GS erhält den Betrag von der BLVK überwiesen).

<i>Spezifische Zahlungen AKVB an PH Bern</i>				
Angebote aufgrund von Projektumsetzung Lehrplan 21 ⁶	200'000	–	–	–
Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebote für besondere Volksschulen	750'000	750'000	750'000	750'000
Heilpädagogische Fachberatung	400'000	400'000	400'000	400'000
MINT mobil	75'000	75'000	75'000	75'000
Unterstützung Stellenbesetzung	100'000	100'000	100'000	100'000
Angebote aufgrund der Ukraine Krise ⁶	150'000	100'000	<i>noch offen</i>	<i>noch offen</i>
Projekt Klassenhilfe	–	55'000	<i>noch offen</i>	<i>noch offen</i>
<i>Zusätzliche spezifische Zahlungen AKVB an PH Bern nach Aufwand</i>				
Projekt Schullassistenz: Jährliches Kostendach 500'000				

Kapitel V Überprüfung der Zielerreichung/Berichterstattung und Controlling

Das KGSOA besteht grundsätzlich aus folgenden Mitgliedern:

«Leiter/-in Institut für Weiterbildung und Medienbildung (IWM) PH Bern» wird ersetzt durch «Leiter/-in Institut für Weiterbildung und Dienstleistungen (IWD) PH Bern»

II. Diese Änderung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Bern, 8. Juli 2022

Die Bildungs- und Kulturdirektorin

Christine Häslar
Regierungspräsidentin

⁶ Diese Angebote umfassen: Bedürfnisbezogene Weiterbildungen (z. B. online, offline, Holangebote), Beratungen (z. B. Online-Beratung für Schulleitende), Dienstleistungen (z. B. Bereitstellung von spezifischen Bildungsmedien), Koordinationsaufgaben (z. B. Absprachen zwischen der BKD und der PH Bern).